BANK DIMARE LIMITED

Teil - Kreditbedingungen des Kreditvertrags für Kunden in Deutschland

1. **Angaben zur Bank DiMare Limited** („**DiMare**“ oder „**Bank**”)

Bank Di Mare Limited (www.bankdimare.com), C 46997, mit Sitz in The Emporium, C De Brocktorff Street, Msida, MSD 1421, Malta. Bei der Bereitstellung von Produkten in Deutschland operiert DiMare mit ihrem eingetragenen Markennamen **Cashper** (www.cashper.de)

Telefon: +49 69 1200 666 50 (Deutschland - Kundendienst); +356 23395 000 (Malta)

DiMare ist ein Kreditinstitut, das ordnungsgemäß von der Malta Financial Services Authority (www.mfsa.com.mt) in Malta lizenziert, reguliert und beaufsichtigt wird. Sie bietet ihre Dienstleistungen gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen der Europäischen Union in Deutschland und bestimmten Mitgliedstaaten der Europäischen Union (u.a. Deutschland) an.
DiMare ist im Maltesischen Handelsregister (Malta Registrar of Companies Registration) unter der Firmennummer C46997 eingetragen.

2. **Begriffsbestimmungen**

2.1. **Darlehensnehmer** – bezeichnet jeden Kreditnehmer.
2.2. **Effektiver Jahreszins** – bezeichnet die Gesamtkosten des Verbraucherdarlehens für den Verbraucher, ausgedrückt als jährlicher Prozentsatz des Nettodarlehensbetrags; die Berechnung des effektiven Jahreszinses ist in § 16 Preisangabenverordnung (PAngV) und der Anlage zu § 16 PAngV gesetzlich geregelt.
2.3. **Geschäftstag** – Montag bis Freitag mit Ausnahme öffentlicher und gesetzlicher Feiertage in Malta und/oder Deutschland.
2.4. **Höhere Gewalt** – bezeichnet ein von den Parteien nicht zu vertretendes Ereignis, das unvorhersehbar und außergewöhnlich ist und außerhalb der Kontrolle der Parteien liegt, z.B. in Form von Streiks, von der Regierung oder einer europäischen Behörde auferlegte gesetzliche Beschränkungen, Sabotage, Aufstände, Naturkatastrophen oder ähnliche Umstände, die die Erfüllung der Verpflichtungen vorübergehend verhindern oder unmöglich machen.
2.5. **Internetseite** - Domains, über welche DiMare – in der Regel unter der Marke „Cashper“ – Kredite an Kunden vergibt, insbesondere www.cashper.de; www.minikredit.de
2.6. **Kredit** – ein Kredit, der von DiMare im Rahmen des Kreditvertrags nach Bewilligung eines Kreditantrags des Kunden gewährt wurde.
2.7. **Kreditanfrage** – die Anfrage des Kunden, im Rahmen eines Kreditvertrags mit DiMare ein Darlehen aufzunehmen, wobei eine solche Anfrage unter Einhaltung der Form- und Verfahrensvorschriften zu stellen ist, die von DiMare unter anderem in Artikel 3 aufgestellt werden.
2.8. **Kreditbedingungen** – bezeichnet die für Kunden in Deutschland geltenden Kreditbedingungen des Darlehensvertrags.
2.9. **Kreditbetrag** – ein Betrag von einhundert Euro (€ 100,00) bis dreitausend Euro (€ 3.000,00).
2.10. **Kreditvertrag** – eine Vereinbarung zwischen einem Kunden und DiMare über einen Kredit.
2.11. **Kreditzinsen** – die vom Kunden für einen Kredit gemäß Kreditvertrag zu zahlenden Zinsen.
2.12. **Kunde –** bezeichnet jeden Kreditnehmer im Rahmen eines Kreditvertrags.
2.13. **Kundendienst** – alle Tätigkeiten, um unsere Kunden zu unterstützen; die Beantwortung von Fragen am Telefon oder über einen anderen dauerhaften Datenträger.
2.14. **Kundenkonto** – das persönliche Benutzerkonto, das auf der Internetseite für jeden eingerichtet wurde, der bei DiMare einen Kreditantrag im Sinne des nachfolgenden Art. 3.8 gestellt hat.

2.15. **Kurzzeitkredit** – ein Darlehen, das nach fünfzehn (15) oder dreißig (30) Tagen zurückgezahlt werden muss, wobei die Rückzahlung des Kreditbetrags und die Zahlung der Kreditzinsen in einer (1) Rate am letzten Tag des jeweiligen Tilgungszeitraums zu erfolgen hat.

2.16. **Ratenkredit** – ein Kredit, der über einen Tilgungszeitraum von mindestens zwei (2) Monaten verfügt, wobei die Rückzahlung des Kreditbetrags und der Kreditzinsen in mindestens zwei (2) gleichen Raten zu den im Kreditvertrag angegebenen Tagen zu erfolgen hat.

2.17. **Rechnung** – das Dokument, das unter anderem den Kreditbetrag, den Tag der Auszahlung des Kreditbetrags, den für jede Ratenzahlung geschuldeten Betrag, die Termine für die Rückzahlung der Raten sowie alle anderen im Rahmen des Kreditvertrags zu zahlenden Gebühren und Entgelte enthält, das bis zur Rückzahlung aller fälligen Beträge vollständiger Bestandteil des Kreditvertrags ist und dem Kunden zur Verfügung gestellt wird.

2.18. **Recht** – bezeichnet das anwendbare Recht, gesetzliche Vorschriften, die Verfassung, Anordnungen, Verträge, Verordnungen, Richtlinien, Satzungen, Beschlüsse oder jede andere gesetzgeberische Maßnahme einer Regierung oder eines anderen gesetzgebenden Organs sowie Verwaltungsvorschriften und Anordnungen einer Aufsichtsbehörde sowie Gerichtsurteile. Recht bezeichnet zudem einen Anspruch, d.h. das Recht des Kunden oder der Bank DiMare von dem jeweils anderen Teil ein Tun oder ein Unterlassen zu verlangen.

2.19. **Verbraucherkredit** – bezeichnet einen Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag.
Zahlungsaufschub – bezeichnet das Recht des Kunden, einen Zahlungsaufschub in Form einer Neufestsetzung der Ratentermine und der zu zahlenden Raten bei einem bestehenden Kreditvertrag zu beantragen.

3. Kreditanfrage

3.1. Durch Einreichung der Kreditanfrage erklärt sich der Kunde damit einverstanden, verpflichtet sich und sichert zu, dass er:

3.1.1. wahrheitsgemäße, korrekte und vollständige Informationen zur Verfügung gestellt hat und unverzüglich darüber informieren wird, falls und wenn es zu einer Änderung dieser Informationen kommen sollte bzw. die übermittelten Informationen fehlerhaft oder auf andere Weise unwahr, falsch oder unvollständig angegeben wurden;

3.1.2. die richtige und genaue Bankverbindung angegeben und richtige und genaue zusätzliche Angaben (soweit zutreffend) gemacht hat, die sich auf eine Bank beziehen, die berechtigt ist, in Deutschland und/oder in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union tätig zu sein, und dass dieses Konto im Namen des Kunden geführt wird. Die von DiMare vorgenommenen Kreditauszahlungen und etwaige nachfolgende Kreditrückzahlungen erfolgen über bzw. auf das Konto, das auf seinen Namen geführt wird. Der Kunde verpflichtet sich, DiMare über Änderungen der Bankverbindung oder der Zusatzinformationen unverzüglich zu informieren. Im Falle einer Änderung der Bankverbindung kann der Kunde aufgefordert werden, diese Angaben nachzuweisen;

3.1.3. die Notwendigkeit der Kreditaufnahme und seine Fähigkeit zur Rückzahlung des Kredits bewertet hat, dass er nicht zahlungsunfähig ist, dass gegen ihn keine Inkassoverfahren eingeleitet wurden, dass er nicht Beklagte(r) in einem Zivilrechtsstreit zur Eintreibung von Forderungen ist und in keine Umstände verwickelt ist, die seine Zahlungsfähigkeit beeinträchtigen könnten.

3.2. Vor Stellung der Kreditanfrage kann der Kunde DiMare darum ersuchen, Informationen über verfügbare Kreditprodukte und -dienstleistungen zu erhalten. Das für die Beantragung eines Kredits zu befolgende Verfahren wird auf der Internetseite beschrieben. Der Kunde kann ebenfalls den o.g. Kundendienst anrufen, um Informationen über die Art und Weise zu erhalten, wie ein Kredit

angefragt werden kann. DiMare stellt dem Kunden diese Informationen kostenlos – auch schriftlich - zur Verfügung.

3.3. Die Kreditanfrage kann vom Kunden über die Internetseite eingereicht werden.

3.4. Der Kunde erklärt sich mit Beantragung des Kredits einverstanden und akzeptiert, dass DiMare den Kunden telefonisch kontaktieren kann, um eine Bestätigung zu verlangen oder um zusätzliche Daten im Zusammenhang mit der Kreditanfrage zu erhalten. Der Kunde erkennt an, dass die mangelnde Bestätigung oder die Nichtvorlage der Daten zur Ablehnung der Kreditanfrage führen kann. Bei der Einreichung der Kreditanfrage wird der Kunde gegebenenfalls aufgefordert, zu bestätigen, dass die angegebene Bankverbindung tatsächlich auf den Namen des Kunden lautet.

3.5. Die Annahme oder Ablehnung der Kreditanfrage durch DiMare wird mit einer Mitteilung an den Kunden bestätigt, die über einen dauerhaften Datenträger (d.h. in schriftlicher oder elektronischer Form) übermittelt wird. Im Falle der Abgabe einer Kreditanfrage durch den Kunden leitet DiMare das Verfahren zur Prüfung der Kreditanfrage gemäß Ziff 4 ein. Ziff 4 (insbesondere Ziff. 4.1 bis 4.3) regeln auch, zu welchem Zeitpunkt der Kreditvertrag zustande kommt.

3.6. Im Falle einer Ablehnung der Kreditanfrage ist DiMare nicht verpflichtet, die Gründe für die Ablehnung anzugeben, es sei denn, die Ablehnung beruht auf den Ergebnissen einer Datenbankabfrage über das Einkommen einer Person und/oder die Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen.

3.7. DiMare kann dem Kunden einen geringeren Kreditbetrag anbieten, als der Kunde angefragt hat. Der Kunde kann den von DiMare angebotenen Betrag durch eine schriftliche Erklärung gegenüber DiMare über einen dauerhaften Datenträger verweigern oder annehmen.

3.8. Für jede betreffende Person, die bei DiMare zum ersten Mal eine Kreditanfrage gestellt hat, wird ein Kundenkonto erstellt. Dieses Kundenkonto wird von dem Kunden erneut in Anspruch genommen, wenn er bei DiMare eine neue Kreditanfrage einreicht. Dies gilt auch dann, wenn das Kundenkonto nicht in Anspruch genommen wurde.

3.9. Der Kunde haftet für Verluste oder Schäden, die durch die Offenlegung kundenkontobezogener Informationen durch ihn an Dritte entstehen.

4. **Verfahren zur Prüfung der Kreditanfrage und Zustandekommen des Vertrags**

4.1. Jeder Kredit erfordert, dass DiMare und der Kunde einen Kreditvertrag abschließen. Um einen Kreditvertrag abzuschließen, reicht der Kunde (im Sinne der vorstehenden Ziffer) eine Kreditanfrage ein. DiMare behält sich zu jeder Zeit uneingeschränktes Ermessen darüber vor, ob sie einen Kreditvertrag mit dem Kunden abschließt. Dies gilt unabhängig davon, ob sie frühere Kreditanfragen dieses Kunden angenommen/zuvor Kreditverträge mit ihm abgeschlossen hat.

4.2. Der Kunde wählt über die Internetseite von DiMare den Darlehensvertrag nebst Zusatzleistungen aus und übermittelt DiMare unter Angabe seiner persönlichen Daten die Kreditanfrage. DiMare wird dem Kunden nach Prüfung der Kreditanfrage einen Kreditvertrag anbieten (Angebot im Sinne von § 145 BGB) und ihm den Kreditvertrag, sowie diese Kreditbedingungen und insbesondere das Formular „Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite“ zur Verfügung stellen. Die Art des dauerhaften Datenträgers, auf dem die „Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite“ enthalten sind, wählt der Kunde im Rahmen der Kreditanfrage aus.

4.3. Der Kunde kann anschließend das Angebot gegenüber DiMare annehmen Die Annahme des Kreditvertrags wird durch den Kunden über einen dauerhaften Datenträger (in schriftlicher oder elektronischer Form) abgegeben (Annahmeerklärung im Sinne § 147 BGB). Der Kreditvertrag kommt mit der Annahmeerklärung des Kunden gegenüber DiMare zustande.

4.4. **Vor Abschluss und während der Laufzeit des Kreditvertrags hat DiMare die Pflicht und das Recht, den Kunden (einschließlich über Quellen Dritter) zu identifizieren und seine Angaben zu verifizieren sowie andere Informationen vom Kunden und/oder Stellen, die geschäftsmäßig personenbezogene Daten, die zur Bewertung der Kreditwürdigkeit von Verbrauchern genutzt werden dürfen, anzufordern, die für DiMare im Hinblick auf ihre Entscheidung über den Abschluss des Kreditvertrags und/oder die Gewährung des Kredits erforderlich sind. Der Kunde verpflichtet sich, sachdienlichen Anfragen von DiMare im Sinne dieser Bestimmung nachzukommen.** Kann DiMare den Kunden nicht nach dem Geldwäscherecht identifizieren, darf DiMare die Geschäftsbeziehung mit dem Kunden nicht

begründen.

4.5. Vor Abschluss des Kreditvertrags wird dem Kunden eine Kopie des Entwurfs des Kreditvertrags übermittelt. DiMare stellt dem Kunden diese Dokumente und alle weiteren Informationen, die nach den geltenden Gesetzen und Vorschriften erforderlich sind, unentgeltlich zur Verfügung.

4.6. DiMare stellt den Kreditvertrag und alle dazugehörigen Unterlagen in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Diese Bedingungen werden auch in englischer Sprache zur Verfügung gestellt, wobei die deutsche Fassung rechtsverbindlich und maßgeblich ist. Die englische Übersetzung dieser Bedingungen dient lediglich Zweckmäßigkeitsgründen.

5. Auszahlung des Kredits durch die Bank und Rechnung

5.1. Nach Eingang des vom Kunden angenommenen Kreditvertrags bei DiMare (i) sendet DiMare dem Kunden eine Rechnung auf einem dauerhaften Datenträger, die unter anderem den Ratenbetrag, das Datum bzw. die Daten, an dem bzw. an denen die Raten fällig werden, sowie die Kontonummer, auf die die Zahlungen zu leisten sind, enthält; und (ii) veranlasst die Auszahlung des Kreditbetrags. Der Kunde erhält den Kreditbetrag in Euro (€) innerhalb von fünf Geschäftstagen, an denen die Bank DiMare Ltd in Malta geöffnet ist, durch Banküberweisung auf das von ihm im Rahmen der Kreditanfrage angegebene Bankkonto.

5.2. Fehlender Zugang der Rechnung beim Kunden befreit den Kunden nicht von seiner Verpflichtung zur Zahlung der im Kreditvertrag bezeichneten Beträge zum jeweiligen Zeitpunkt, nachdem der Kredit ausgezahlt wurde.

5.3. Wenn DiMare die Zahlung auf dem in der Rechnung angegebenen Bankkonto nicht erhält, ist davon auszugehen, dass die Rückzahlung weder vorgenommen noch bei DiMare eingegangen ist.

6. Datenschutz und Bankgeheimnis

6.1 Im Rahmen von Begründung, Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses kommt es zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die DiMare von ihren Kunden erhält. Dabei hält DiMare sich an die geltenden Datenschutzgesetze und Datenverordnungen. Ausführliche Erläuterungen hierzu finden sich in unserer Datenschutzrichtlinie und den beigefügten Vertragsunterlagen.

6.2 DiMare ist zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet, von denen DiMare Kenntnis erlangt (Bankgeheimnis). Informationen über den Kunden darf DiMare nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder der Kunde eingewilligt hat oder DiMare zur Erteilung einer Bankauskunft befugt ist.

7. Kreditprodukte und -dienstleistungen

7.1. Die für Kredite und etwaige Zinsen, Gebühren oder andere Zahlungen geltende Währung ist Euro (€).

7.2. Bei der Beantragung eines Kredits können die Kunden zwischen verschiedenen Kreditbeträgen, die von einhundert Euro (€ 100,00) bis zu dreitausend Euro (€ 3.000,00) reichen, sowie zwischen verschiedenen Arten von Krediten, nämlich Kurzzeitkrediten und Ratenkrediten, wählen.

7.3. DiMare berechnet für jeden Kredit die im Kreditvertrag angegebenen Kreditzinsen.

8. Widerrufsrecht

Dem Darlehensnehmer steht ein Widerrufsrecht zu. Siehe hierzu Ziffer 4 des Kreditvertrages.

9. Zahlungsaufschub

9.1. Sofern diese Möglichkeit von DiMare vorgesehen wurde, hat der Kunde das Recht, einen Zahlungsaufschub in Form einer Neufestsetzung der Ratentermine und Ratenbeträge im Falle eines Kurzzeitkredits oder der zahlbaren Raten im Falle eines Ratenkredits zu beantragen. Der Antrag auf Zahlungsaufschub kann schriftlich (einschließlich E-Mail) oder über den Kundendienst eingereicht werden und unterliegt der Zustimmung durch DiMare, die berechtigt ist, den Antrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

9.2. Für einen Antrag auf Zahlungsaufschub dem DiMare zugestimmt hat, kann eine Gebühr berechnet werden.

9.3. DiMare informiert den Kunden durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger darüber, ob

dem Antrag auf Zahlungsaufschub zugestimmt wurde, sowie über die Höhe der entsprechenden Gebühr Mit Zustimmung von DiMare wird der Zahlungsaufschub wirksam, sobald der Kunde sie auf einem dauerhaften Datenträger bestätigt hat.

9.4. Sobald der genehmigte Zahlungsaufschub wirksam geworden ist, informiert DiMare den Kunden über diesen Umstand durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger und übersendet dem Kunden zudem eine Rechnung.

9.5. Für den Fall, dass der Kunde die vereinbarten Bedingungen für den Zahlungsaufschub nicht einhält, gelten Ziff. 11 (Fälligkeit) und Ziff. 14 (Kündigung) entsprechend, jedoch mit der Maßgabe, dass sich der Fälligkeitszeitpunkt der Rate oder Raten nach der Vereinbarung des Zahlungsaufschubs richtet.

10. **Rückzahlung des Kredits durch den Kunden**

10.1. Beide Kreditarten, das heißt der Kurzzeitkredit und der Ratenkredit, verfügen über unterschiedliche Tilgungszeiträume. Der entsprechende Tilgungszeitraum beginnt jeweils mit der Gutschrift des Kredits auf dem Bankkonto des Kunden.

10.2. Bei Kurzzeitkrediten, die nach fünfzehn (15) oder dreißig (30) Tagen zurückzuzahlen sind, hat die Rückzahlung des Kreditbetrags und die Zahlung der Kreditzinsen sowie Kreditkosten in einer (1) Rate am letzten Tag des jeweiligen Tilgungszeitraums zu erfolgen.

10.3. Bei Ratenkrediten, die über eine Tilgungszeitraum von zwei (2) Monaten laufen, hat die Rückzahlung des Kreditbetrags und die Zahlung der Kreditzinsen sowie Kreditkosten in mindestens zwei (2) gleichen Raten zu den im Kreditvertrag angegebenen Tagen, zu erfolgen.

10.4. Der Kunde zahlt den Kredit zum vereinbarten Fälligkeitsdatum gemäß den vorstehenden Ziff. 10.2 oder 10.3. zurück, indem er die Zahlung auf das in der Rechnung angegebene Bankkonto leistet. Die Zahlungsverpflichtung des Kunden umfasst die Rückzahlung des Kreditbetrags und die Zahlung von ggf. vereinbarten Gebühren/Zinsen (die sich auch aus der Rechnung ergeben) sowie zusätzlich nach dem Kreditvertrag fälligen Gebühren und Entgelten. Nach Ziff. 7.1 sind alle Zahlungsverpflichtungen in Euro (€) zu leisten. Sollte sich DiMare auf Verlangen des Kunden damit einverstanden erklären, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen in einer anderen Währung nachkommt, trägt der Kunde alle Kosten im Zusammenhang mit dem Umtausch dieser Währung in Euro.

10.5. Jede Rückzahlung erfolgt über ein Bankkonto, das im Namen des Kunden geführt wird. DiMare behält sich das Recht vor, Zahlungen zu verweigern, die nicht von einem auf den Namen des Kunden lautenden Bankkonto überwiesen werden, soweit geldwäscherechtliche Verpflichtungen dies von DiMare erfordern.

10.6. Der Kunde hat Rückzahlungen auf das von DiMare angegebene Bankkonto vorzunehmen.

10.7. Der Kunde ist berechtigt, den Kredit jederzeit vollständig zu tilgen.

10.8. Zahlungen des Kunden, die zur Tilgung der gesamten fälligen Schuld nicht ausreichen, werden (1) zuerst mit den Gebühren/Kosten, (2) dann mit den aufgelaufenen Zinsen und (3) schließlich mit dem Darlehensbetrag verrechnet. Im Zahlungsverzug werden Eingänge (1) zuerst mit den Kosten der Rechtsverfolgung, (2) dann mit dem Darlehensbetrag und (3) schließlich mit den Zinsen verrechnet.

10.9. Jeder Betrag gilt als bezahlt, wenn er auf dem Bankkonto von DiMare eingegangen ist, wobei DiMare das Recht vorbehalten bleibt, die Zahlung gemäß Ziff. 10.5. zu verweigern.

10.10. Der Darlehensnehmer kann jederzeit einen Tilgungsplan nach Art. 247 § 14 EGBGB verlangen und über info@cashper.de anfordern.

11. **Folgen des Zahlungsverzugs**

11.1. Ein Kunde gerät in Zahlungsverzug, wenn der Kunde den Kredit und/oder die anfallenden Gebühren/Zinsen nicht bis zum vereinbarten Fälligkeitstag zurückzahlt. Der Kunde hat DiMare den fälligen geschuldeten Betrag dann nebst Verzugszinsen zu zahlen. Im Einzelfall kann DiMare einen höheren und der Kunde einen niedrigeren Schaden nachweisen. Der Kunde haftet für jeden Verzugsschaden, den er zu vertreten hat.

11.2. Der Verzugszinssatz beträgt bei Vertragsschluss 6,52 % p.a. (Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank ab 1.7.2026 von 1,52 % p.a. zuzüglich fünf Prozentpunkte. Der Basiszinssatz wird jeweils zum 1. Januar und 1. Juli eines Jahres angepasst. Die Höhe des jeweils geltenden Basiszinssatzes kann auf der Website der Deutschen Bundesbank ([www.bundesbank.de]) eingesehen werden. Wenn der

Kredit fällig ist, übermittelt DiMare bis zu 3 Mahnungen per Post und/oder E-Mail/SMS. Die erste Mahnung wird nach einem (1) Kalendertag ab Fälligkeit der Zahlung übermittelt. Sollte bei DiMare daraufhin keine Zahlung eingehen, übermittelt DiMare nach sieben (7) und gegebenenfalls nach vierzehn (14) Kalendertagen ab dem ursprünglichen Fälligkeitstag weitere Mahnungen. DiMare ist berechtigt, dem Kunden Mahnschreiben per Post zu übermitteln, deren Zustellung zu zusätzlichen Kosten führen kann. Ziff. 11.1. findet entsprechend Anwendung.

11.3. Nach Verzugseintritt ist DiMare berechtigt:

11.3.1. auf Kosten des Kunden professionelle Dritte zu beauftragen, die ihr bei der Eintreibung fälliger Forderungen behilflich sind, und gegebenenfalls den säumigen Kunden in formellen und anerkannten Schuldbüchern/Datenbanken, die die Kredithistorie von Schuldnern enthalten, registrieren zu lassen und/oder

11.3.2. den Ersatz der erforderlichen und zweckmäßigen Kosten zu verlangen, die bei der Einziehung überfälliger Beträge entstanden sind, einschließlich der Kosten eines Inkassobüros, wobei der dem Kunden in Rechnung gestellte Betrag den gesetzlich zulässigen Höchstbetrag (nach dem anwendbaren Rechtsdienstleistungsgesetz in Verbindung mit dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz) nicht übersteigen darf.

Warnhinweis: Ausbleibende Zahlungen fälliger Beträge können schwerwiegende Folgen für den Kunden haben (z. B. Zwangsvollstreckung) und die Erlangung eines späteren Kredits erschweren.

12. Entschädigung und Haftung

12.1. DiMare haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Diese Einschränkung gilt nicht für Schäden aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder bei der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Für Sach- und Vermögensschäden aufgrund einer fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet DiMare und seine Erfüllungsgehilfen jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.

13. Mitteilungen

13.1. Allerelevanten Mitteilungen und Bekanntmachungen können Ihnen in Textform auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt werden. Die vorvertragliche Unterrichtung gem. Art. 247 § 2 Abs. 1 EGBGB stellen wir Ihnen über den von Ihnen gewählten Kommunikationskanal zur Verfügung. Dies gilt auch für Mitteilungen über Zinsänderungen i.S.v. § 493 Abs. 3 BGB, Vertragsänderungen i.S.v. § 493 Abs. 7 BGB, die Kündigung aufgrund eines vereinbarten Kündigungsrechts i.S.v. § 499 Abs. 1 BGB oder Auszahlungssperren gem. § 499 Abs.. Erfolgt die vorvertragliche Unterrichtung nach Art. 247 § 2 Abs. 1 EGBGB weniger als einen Tag vor Ihrer Vertragserklärung, erinnern wir Sie binnen einem bis sieben Tagen nach Zugang der Vertragserklärung an Ihr Widerrufsrecht über den von Ihnen gewählten Kommunikationskanal. Zusätzlich zu allen anderen Kontaktdaten, die DiMare zur Verfügung gestellt werden, kann der Kunde, sofern vorhanden, auch seine Mobilfunkgerätrufnummer als weitere Möglichkeit, Mitteilungen und andere Bekanntmachungen von DiMare zu erhalten, angeben.

13.2. Der Kunde wird über alle neuen Bekanntmachungen durch eine E-Mail-Nachricht, die an eine im Kreditantrag angegebene E-Mail-Adresse gesendet wird, sowie gegebenenfalls eine Kurznachricht (SMS), die an ein vom Kunden angegebenes Mobilgerät gesendet wird, benachrichtigt.

13.3. Mitteilungen und andere Bekanntmachungen, die an die E-Mail-Adresse des Kunden gesendet werden, gehen dem Kunden nicht zu, wenn DiMare eine Mitteilung oder eine andere Bekanntmachung erhält, die auf die Unzustellbarkeit oder unvollständige Zustellung hinweist.

13.4. Die Kommunikation zwischen dem Kunden und DiMare erfolgt in deutscher Sprache.

14. Kündigung des Kreditvertrags

14.1. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur ordentlichen Kündigung des Kreditvertrags. Für den Kunden bestimmt sich die ordentliche Kündigung nach § 489 BGB sowie § 500 BGB. Danach ist der Kunde innerhalb der im Vertrag angegebenen Laufzeit des Kredits bei gebundenem Sollzinssatz nicht zur ordentlichen

Kündigung berechtigt. Der Kunde kann seine Verbindlichkeiten aus einem Verbraucherkreditvertrag aber jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig erfüllen. Das Recht des Kunden zur außerordentlichen Kündigung ist davon nicht berührt.

14.2. Unbeschadet der Rechte im Sinne dieser Kreditbedingungen oder in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ist DiMare berechtigt, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes den Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund zu kündigen. In diesem Fall werden alle im Rahmen des Vertrags geschuldeten Beträge sofort fällig und zahlbar. Als wichtiger Grund gilt unter anderem ein erheblicher Verstoß im Zusammenhang mit der Identifizierung und Verifizierung des Kunden.

14.3. Diese Bestimmung gilt auch nach Beendigung des Vertrags.

15. **Höhere Gewalt**

15.1. Die Verpflichtungen einer Partei im Rahmen dieser Kreditbedingungen werden für den Zeitraum ausgesetzt, in dem diese Partei aufgrund Höherer Gewalt an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gehindert ist, vorausgesetzt, dass diese Partei: a) alles ihr zumutbare tut, um den Vertrag zu erfüllen, und b) ihre Verpflichtungen innerhalb der von der anderen Partei festgesetzten angemessenen Frist erfüllt, sobald das Ereignis Höherer Gewalt nicht mehr besteht.

15.2. Um Zweifel auszuschließen, setzt die Höhere Gewalt die Verpflichtung einer Partei nur insoweit aus, als es dieser Partei unmöglich ist, diese zu erfüllen. In keiner Weise entbindet sie die Partei von der Pflicht, andere Verpflichtungen im Sinne des Vertrags zu erfüllen.

16. **Schlussbestimmungen**

16.1. Der Vertrag, diese Kreditbedingungen und die Geschäftsbeziehung zwischen DiMare und dem Kunden unterliegen maltesischem Recht. Ein nach dem Recht des gewöhnlichen Aufenthalt des Verbrauchers gewährter verbindlicher Schutz, von dem nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf, findet auf den Kunden und sein Vertragsverhältnis mit DiMare Anwendung.

16.2. Gerichtsverfahren, die vom Kunden eingeleitet werden, können bei den zuständigen Gerichten in Malta oder an seinem Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt eingeleitet werden. Gerichtsverfahren gegen den Kunden können nur bei den zuständigen Gerichten an seinem Wohnsitz eingeleitet werden. Diese Bestimmung gilt auch nach Beendigung des Vertrags.

16.3. Gemäß den Richtlinien des Beschwerdeverfahrens der Bank DiMare Limited, muss jede Beschwerde bezüglich eines Produktes oder einer Dienstleistung durch einen Anruf unter der Nummer 069 1200 666 50, per E-Mail an beschwerden@cashper.de oder per Brief erfolgen an: Bank DiMare Limited, The Emporium, C De Brocktorff Street, Msida, MSD 1421, Malta.

Jede schriftliche Beschwerde muss die exakten persönlichen Daten des Kunden (vollständiger Name und Kontaktdaten), sowie die Tatsachen und die Umstände der Beschwerde, erhalten.

Die Bank wird dem Kunden innerhalb von zwei (2) Werktagen, nach Eingang der Beschwerde bei der Bank, eine schriftliche Eingangsbestätigung zusenden. Die Bank bestätigt hiermit, dass alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden um den Grund der Beschwerde innerhalb von fünfzehn (15) Werktagen zu lösen. Ist dies nicht möglich, wird die Bank den Kunden entsprechend informieren und ihm einen voraussichtlichen Fertigstellungstermin mitteilen.

Ist der Kunde mit der eingegangenen Reaktion nicht zufrieden, kann er dem Entscheid unter Angabe des Widerspruchsgrundes und der neu zu beurteilenden Informationen erneut schriftlich bei der BankDiMare Limited einreichen.

Sollte der Kunde darüber hinaus mit der Art und Weise, wie die Beschwerde behandelt wurde, unzufrieden sein, kann ein weiterer Widerspruch auf Englisch oder Maltesisch über das Online-Formular unter https://www.financialarbiter.org.mt/content/step-3-complain-us, per E-Mail an complaint.info@asf.mt oder schriftlich an folgende Adresse erfolgen: the Arbiter for Financial Services, Office of the Arbiter for Financial Services, N/S in Regional Road, Msida MSD1920, Malta. Voraussetzung ist, dass die vorherige Beschwerde bei Bank DiMare binnen zwei Jahre ab Kenntnis der Tatsachen, die der Beschwerde

zugrunde liegen, eingelegt wurde und eine der beiden folgenden weiteren Voraussetzungen erfüllt ist: (i) die Antwort der Bank auf die Beschwerde des Kunden ist für den Kunden nicht zufriedenstellend; oder (ii) der Kunde hat innerhalb einer Frist von 15 Werktagen keine Antwort zu seiner Beschwerde erhalten. Das Widerspruchsverfahren ist hier beschrieben: https://www.financialarbiter.org.mt/content/step-1-complain-your-provider

16.4. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Hat der Kunde mit DiMare im Rahmen der Geschäftsbeziehung einen elektronischen Kommunikationsweg vereinbart, können die Änderungen auch auf diesem Wege angeboten werden. Die von DiMare angebotenen Änderungen werden nur wirksam, wenn der Kunde diese annimmt, ggf. im Wege der nachfolgend geregelten Zustimmungsfiktion. Das Schweigen des Kunden gilt nur dann als Annahme des Änderungsangebots (Zustimmungsfiktion), wenn

a) das Änderungsangebot der DiMare erfolgt, um die Übereinstimmung der vertraglichen Bestimmungen mit einer veränderten Rechtslage wiederherzustellen, weil eine Bestimmung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder der besonderen Bedingungen
   - aufgrund einer Änderung von Gesetzen, einschließlich unmittelbar geltender Rechtsvorschriften der Europäischen Union, nicht mehr der Rechtslage entspricht oder
   - durch eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung, auch durch ein Gericht erster Instanz, unwirksam wird oder nicht mehr verwendet werden darf oder
   - aufgrund einer verbindlichen Verfügung einer für DiMare zuständigen nationalen oder internationalen Behörde nicht mehr mit den aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen der DiMare in Einklang zu bringen ist und

b) der Kunde das Änderungsangebot von DiMare nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen abgelehnt hat. DiMare wird den Kunden im Änderungsangebot auf die Folgen seines Schweigens hinweisen.

16.5. Die Zustimmungsfiktion findet keine Anwendung

- bei Änderungen der Art. 16.4, oder
- bei Änderungen, die die Hauptleistungspflichten des Vertrags und die Entgelte für Hauptleistungen betreffen, oder
- bei Änderungen von Entgelten, die auf eine über das vereinbarte Entgelt für die Hauptleistung hinausgehende Zahlung des Verbrauchers gerichtet sind, oder
- bei Änderungen, die dem Abschluss eines neuen Vertrages gleichkommen, oder
- bei Änderungen, die das bisher vereinbarte Verhältnis von Leistung und Gegenleistung erheblich zugunsten DiMares verschieben würden.

In diesen Fällen, wird DiMare die Zustimmung des Kunden zu den Änderungen auf andere Weise einholen.

16.6. Macht DiMare von der Zustimmungsfiktion Gebrauch, kann der Kunde den von der Änderung betroffenen Vertrag vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen auch fristlos und kostenfrei kündigen. Auf dieses Kündigungsrecht wird DiMare den Kunden in ihrem Änderungsangebot besonders hinweisen.

16.7. Diese Kreditbedingungen stehen auch auf der Internetseite zur Verfügung. Der Kunde kann den Kundendienst von DiMare per E-Mail oder Telefon ersuchen, ihm/ihr eine Kopie dieser Kreditbedingungen entweder auf elektronischem Wege oder per Post zu übermitteln.

Anhang 1 – Kreditzinsen

Fester Zinssatz zwischen 12,50 % und 13,00 %

BANK DIMARE LIMITED

Part- Credit Terms of the Loan Agreement applicable to customers in Germany

1. **Details of Bank DiMare Limited** ("**DiMare**" or "Bank")

Bank DiMare Limited (www.bankdimare.com), C 46997, has registered address at The Emporium, C De Brocktorff Street, Msida, MSD 1421, Malta. In providing Loan products in Germany, DiMare operates via its registered tradename, **Cashper** (www.cashper.de)

Telephones: +49 1200 666 50 (Germany - Customer Care); +356 23395 000 (Malta)

DiMare is a credit institution that is duly licenced, regulated and supervised by the Malta Financial Services Authority (www.mfsa.com.mt) in Malta. It passports its services into Germany and certain member states of the European Union (*inter alia* Germany) in accordance with applicable European Union legislation. DiMare is registered in the Malta Registrar of Companies Registration under company number C46997.

2. **Definitions**

2.1. **Account** – the personal user account created on the Website for each individual who has concluded a Loan Application with DiMare in line with Clause 3.8. here below.

2.2. **Annual Percentage Rate** - means the total cost of the consumer loan to the consumer expressed as an annual percentage of the net loan amount; the calculation of the annual percentage rate is regulated by law in Section 16 of the Price Indication Ordinance (PAngV) and the Annex to Section 16 PAngV.

2.3. **Borrower** – means any person who takes out a loan

2.4. **Bullet Loans** – a Loan which has to be repaid after fifteen (15) or thirty (30) days and repayment of the Loan Amount and payment of the Loan Interest shall occur in one (1) instalment on the last day of the respective repayment period.

2.5. **Business Day** – Monday till Friday except public and bank holidays in Malta and/or Germany.

2.6. **Consumer Credit** – means a Consumer Loan Agreement.

2.7. **Credit Terms** – means the Credit Terms of the Loan Agreement applicable to customers in Germany.

2.8. **Customer** - means each borrower to a Loan Agreement

2.9. **Customer Care** – all activities to assist our customer; answering questions on the phone, or another durable medium.

2.10. **Force Majeure** – is understood to mean an event that is unpredictable, extraordinary and beyond the parties' control, e.g. in the form of strike, legislative restriction imposed by the government or an EU authority, sabotage, uprising, natural disasters or similar circumstances causing temporary impossibility in fulfilling the obligations.

2.11. **Instalment Loan** – a Loan which has a minimum repayment period of two (2) months and repayment of the Loan Amount and Loan Interest shall occur in two (2) or more equal instalments on the day indicated in the Loan Agreement.

2.12. **Invoice** – the document which contains, amongst others, the Loan Amount, the start date of the Loan, amount due in respect of each instalment and the instalment repayment dates and any other fees and charges payable in terms of the Loan Agreement and which is considered, until the repayment of all amounts due thereunder, to form an integral part of the Loan Agreement and which is provided to the Customer.

2.13. **Law** – means any applicable law, statute, constitution, decree, treaty, regulation, directive, by-law, order or any other legislative measure of any government or other statutory body, any administrative provision or decree by a regulatory body as well as court judgments. A right also refers to a claim, i.e. the right of the customer or Bank DiMare to require the other party to perform or refrain from performing a particular act.

2.14. **Loan** – a loan which has been granted by DiMare under the Loan Agreement upon acceptance of a Loan Application by the Customer.

2.15. **Loan Agreement** – an agreement between a Customer and DiMare for a loan.

2.16. **Loan Amount** – an amount ranging from one hundred Euro (€100) to three thousand Euro (€3,000).

2.17. **Loan Application** – the Customer's request to enter into a Loan under a Loan Agreement with DiMare, such request following the form and procedure set forth by DiMare *inter alia* in clause 3 hereof.

2.18. **Loan Interest** – the interest payable by the Customer in respect of a Loan as set out in the Loan Agreement.

2.19. **Rescheduling (*Zahlungsaufschub*)** – means the right of the Customer to apply for a rescheduling of the repayment dates and amounts of instalments payable regarding an existing Loan Agreement.

2.20. **Website** – Domains through which DiMare – usually under the "Cashper" brand – grants loans to customers, in particular www.cashper.de; www.minikredit.de;

3. **Loan Application Process**

3.1. By submitting a Loan Application, the Customer agrees, undertakes and warrants that they:

3.1.1. have provided full und truthful statements and commits to inform, without undue delay, if and when there is a change to any statement or in the event any statement submitted is noted to be erroneous or otherwise untrue, incorrect or incomplete;

3.1.2. have provided true and correct bank account and ancillary details (as applicable) which refer to a bank authorized to operate in Germany and/or in another European Union Member State, and that such account is held in the name of the Customer. Loan disbursements made by DiMare and any subsequent loan repayments shall be made through or to, respectively, to the said account held in their name (as applicable). The Customer undertakes to immediately inform DiMare about any changes to the bank account details or ancillary information. In case of a change in any of the bank account details the Customer may be requested to verify such details;

3.1.3. have assessed the need for borrowing funds and evaluated their ability to repay the Loan, that they have no debt obligations that defaulted repayment, they are not insolvent, there are no collection procedures initiated against him or her, they are not a defendant in a civil case on debt collection as well as is not involved in any case that may affect their ability to fulfil their obligations under this agreement.

3.2. Prior to making a Loan Application, the Customer may request DiMare to provide information on available loan products and services. The procedure to be followed for applying for a Loan is described on the Website and Customer may also call Customer Care (as referred to above) for a description and explanation of the manner in which a Loan may be applied for. DiMare will provide such information to the Customer – also in writing - free of charge.

3.3. A Loan Application may be submitted by the Customer via the Website.

3.4. The Customer, by applying for the Loan, agrees and accepts that DiMare may contact the Customer via phone, for the purpose of asking for confirmation or to obtain additional data regarding the Loan Application. The Customer acknowledges that failure to provide such confirmation or data may result in rejection of the Loan Application. When submitting a Loan Application, the Customer may be required to verify that the bank account details provided are in fact held in the Customer's own name.

3.5. DiMare's acceptance or rejection of the Loan Application shall be evidenced by a message to the Customer transmitted via durable medium (that is, in written or electronic format). In case a Loan Application is submitted by the Customer, the Loan Agreement process will be initiated in accordance with Clause 4. Clause 4 (especially Clause 4.1 and 4.2) govern the time at which the Loan Agreement is concluded.

3.6. In case of rejection of the Loan Application, DiMare is not obliged to disclose the reasons for rejection unless such rejection is based on the results of a consultation with a database about the income of a person and/or performance of payment obligations.

3.7. DiMare may offer the Customer a lower loan amount than the amount the Customer applied for. The Customer may refuse or accept the amount offered by DiMare by making a written declaration to DiMare by a durable medium.

3.8. An Account shall be created for each individual who has submitteda Loan Application to DiMare for the first time. The same Account shall be re-used by the same Customer as they enter into a new Loan Application with DiMare even if the Account has not been in use.

3.9. The Customer will be solely responsible for any loss or damage caused by any disclosure of account-related information by the Customer to third parties.

4. **Loan Agreement process**

4.1. Any Loan requires that DiMare and the Customer enter into a Loan Agreement. The Customer (as per previous Clause) submits a Loan Application to enter into such Loan Agreement. DiMare retains, at all times, full and absolute discretion as to whether or not to enter into a Loan Agreement with the Customer irrespective of prior acceptances of any earlier Loan Application with the same Customer/any previous Loan Agreements.

4.2. The Customer selects the Loan Agreement including additional services via the DiMare website and submits the Loan Application to DiMare while providing his personal data. DiMare will offer the Customer a Loan Agreement after assessing the Loan Application (offer in the sense of Section 145 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch* - "BGB")) and provide him with the Loan Agreement, these Credit Terms and in particular the "Standard European Consumer Credit Information" form . The Customer selects the type of durable medium on which the "Standard European Consumer Credit Information" is provided as part of the Loan Application.

4.3. Subsequently, the Customer can accept DiMare's offer. Acceptance by the Customer of the Loan Agreement will be submitted via a durable medium (that is in written or in electronic form) (Acceptance in the meaning of Section 147 BGB). The Loan Agreement is concluded when the declaration of acceptance is received by DiMare.

4.4. **Prior to entering into and during the term of the Loan Agreement, DiMare has the duty and right to identify a Customer (including via third party sources) and verify the information provided by him as well as request other information from a Customer and/or third parties that may commercially use personal information that may be used to evaluate the creditworthiness of consumers which might be relevantly required to DiMare to make a decision as to whether to execute the Loan Agreement and/or grant a Loan. The Customer undertakes to fulfil DiMare's reasonable requests in terms of this clause.** In case that DiMare cannot identify the Customer in accordance with anti-money laundering provisions, DiMare is not allowed to establish a business relationship with the Customer.

4.5. A copy of the Loan Agreement shall be sent to the Customer before the agreement is concluded. DiMare shall provide such documents and any further information, as required by applicable Laws and regulations, without additional cost to the Customer.

4.6. DiMare provides the Loan Agreement and all ancillary documentation in German and English. These Credit Terms are also provided in English. The German version is legally binding and decisive. The English translation of these Terms is for convenience.

5. **Loan Disbursement by the Bank and Invoice**

5.1. Upon receipt by DiMare of the credit agreement accepted by the customer, (i) DiMare shall send the customer an invoice on a durable medium, which shall include, amongst other things, the instalment amount, the date or dates on which the instalments are due, and the account number to which payments are to be made; and (ii) DiMare shall arrange for the disbursement of the loan amount. The customer will receive the loan amount in euros (€) within five business days on which Bank DiMare Ltd in Malta is open, by bank transfer to the bank account specified by the customer in the loan application.

5.2. Non-receipt of any Invoice does not relieve the Customer of their obligation to pay the amounts outlined in the Loan Agreement on the respective due date once a Loan has been disbursed.

5.3. If DiMare does not receive the payment on the bank account stated on the invoice, it is understood that repayment has neither been made nor has it been received by DiMare.

6. **Data Protection and banking secrecy**

6.1 In the context of the establishment, implementation and execution of the contractual relationship, personal data that DiMare receives from its customers is processed. In doing so, DiMare complies with the applicable data protection laws and data regulations. Detailed explanations in this regard can be found in our Data Protection Policy and the attached contractual documents.

6.2 DiMare is obligated to maintain secrecy about all customer-related facts and evaluations of which it gains knowledge (banking secrecy). DiMare may only disclose information about the Customer if this is required by law or the Customer has consented or DiMare is authorized to provide banking information.

7. **Loan Product and Services**

7.1. The currency applicable to Loans and any interest, fees or other payments shall be Euro (€).

7.2. When applying for a Loan, Customers may choose between the different Loan Amounts ranging from one hundred Euro (€100) to three thousand Euro (€3,000) and different types of loans, namely Bullet Loans and Instalment Loans.

7.3. DiMare calculates for each Loan the Interest rates indicated in the Loan Agreement.

8. **Right of withdrawal**

The Customer has a right of revocation. See clause 4 of the Loan Agreement.

9. **Rescheduling**

9.1. Customers are entitled to request a payment deferral in the form of new installment dates and installment amounts in case of short-term loans or the payable installment amount in case of an installment loan. The request for deferral can be submitted in writing (including via email) or via Customer Care and shall be subject to approval of DiMare, which is entitled to reject such application without giving reasons.

9.2. For a Rescheduling-application submitted by the Customer and approved by DiMare (prolongation) a fee can be charged.

9.3. DiMare shall inform the Customer on a durable medium whether the Rescheduling-application is approved as well as the amount of the respective fee. If approved by DiMare, the Rescheduling will then become effective when confirmed by the Customer via a durable medium.

9.4. Once an approved Rescheduling has come into force, the Customer is notified accordingly via a durable medium and DiMare provides the Customer with an Invoice.

9.5. In the event that the Customer does not comply with the agreed Rescheduling terms, Clause 11 (Delay of Payment) and Clause 14 (Termination) apply mutatis mutandis, but with the provision that the due date of the instalment(s) is determined by the agreed Rescheduling.

10. **Loan Repayment by the Customer**

10.1. Both types of loan, i.e. the Bullet Loan and the Instalment Loan, have different repayment periods. In each case, the applicable repayment period begins when the Loan is credited to the Customer on their bank account.

10.2. In the case of a Bullet Loan, which is repayable after a period of fifteen (15) or thirty (30) days, the repayment of the Loan Amount and payment of the Loan Interest and the credit costs shall be made

in one (1) instalment on the last day of the respective repayment period, as specified in the Loan Agreement to be made available to the Customer.

10.3. In the case of an Instalment Loan, with a repayment period of two (2) months, repayment of the Loan Amount and payment of the Loan Interest and the credit costs shall be made in at least two (2) equal instalments on the days specified in the Loan Agreement.

10.4. The Customer shall repay the Loan at the agreed due date in terms of clauses 10.2 or 10.3 above by effecting payment to the bank account indicated on the Invoice. The Customer's payment obligation shall include the repayment of the Loan Amount and the payment of the agreed fees/interest, as applicable (as evidenced – inter alia - by the Invoice) and the payment of additional due fees and charges in accordance with the Loan Agreement. According to Clause 7.1, all payments are to be made in Euro (€). Should DiMare, at the request of the Customer, agree to meet its payment obligations in another currency, the customer shall bear all costs in connection with the exchange of this currency into Euro. DiMare undertakes to inform the Customer of its obligation to indemnify DiMare for any costs related to the exchange of another currency to Euro prior acceptance of the Loan Application and disbursement of the Loan.

10.5. Each repayment shall be made through a bank account held in the Customer's name. DiMare reserves the right to refuse any payment which is not transferred from a bank account held in the Customer's name, if this is required by anti-money laundering provisions.

10.6. Repayments by the Customer must be made to the bank account indicated by DiMare.

10.7. The Customer is entitled to repay the Loan in full at any time.

10.8. Payments made by the customer which are insufficient to settle the entire debt due shall be applied (1) first towards fees and costs, (2) then towards accrued interest, and (3) finally towards the loan principal. In the event of late payment, any payments received will be applied (1) first to the costs of legal proceedings, (2) then to the loan principal and (3) finally to the interest.

10.9. Any amount shall be considered to have been paid when it is received in the bank account of DiMare subject to the right of DiMare to refuse payment as specified in Clause 10.5.

10.10. The Customer may at any time request an amortization schedule pursuant to Art. 247 § 14 EGBGB (Introductory Act to the German Civil Code) and request it via info@cashper.de.

11. **Consequences of being overdue (Default of Payment)**

11.1. A loan becomes overdue when a Customer fails to repay the Loan and/or the applicable fees/interest by the agreed due date. The Customer shall pay DiMare the amount due plus default interest. DiMare may provide evidence for further damage while the Customer may provide evidence that the damage occurred is less than the sum being charged. The Customer shall be liable for any damage caused by delay (*Verzugsschaden*) he is responsible for. However, Customer shall be permitted to show that such damage has either not occurred or is substantially less than the sum being charged.

11.2. The rate of interest on arrears at the time the contract is concluded is [6.52] per cent per annum (the Deutsche Bundesbank's base rate, effective from [1 July 2026], of [1.52] per cent per annum plus five percentage points). The base rate is adjusted on 1 January and 1 July of each year. The current base rate can be viewed on the Deutsche Bundesbank's website ([www.bundesbank.de]).

11.3. When the Loan is due, DiMare will send up to 3 reminders by post and/or email/SMS. The first will be sent one calendar (1) day after original repayment due date. In case the payment is not received by DiMare, DiMare will send additional notices, after seven (7) and fourteen (14) calendar days of the original repayment due date. For this purpose, DiMare is entitled to send reminders to the Customer by mail the delivery of which may incur additional costs. Clause 11.1 applies accordingly.

11.4. If a loan is overdue DiMare is entitled:

11.4.1. at the Customer's expense, to commission professional third parties to assist it in collecting debts due and, where applicable, register the defaulting Customer in formal and recognized debt registers/databases containing credit histories of debtors; and/or

11.4.2. to claim compensation for all necessary and appropriate costs incurred in collecting overdue amounts, including the recovery of payments made to debt collectors, provided that in the latter case the amount charged to the Customer shall not exceed the highest amount allowed by Law (i.e. the German Act on Out-of-Court Legal Services

(*Rechtsdienstleistungsgesetz* - "RDG") in conjunction with the German Act on the Remuneration of Lawyers (*Rechtsanwaltsvergütungsgesetz* – "RVG"))

Warning: Missing due payments can have serious consequences for the customer (e.g. forced sale) and make it difficult to obtain another loan in the future.

12. **Indemnification and Liability** .

12.1. DiMare shall only be liable for intent and gross negligence. This limitation shall not apply to damages resulting from culpable injury to life, body or health or in the event of culpable breach of material contractual obligations. Material contractual obligations are those whose fulfillment is essential to the proper performance of the contract and on whose compliance the customer regularly relies and may rely. However, DiMare and its vicarious agents shall be liable for property damage and financial loss due to a negligent breach of an essential contractual obligation limited to the amount of the damage foreseeable and typical for the contract at the time of the conclusion of the contract

13. **Notices**

13.1. All relevant communications and notices may be provided to you in text form on a durable medium. We will provide you with the pre-contractual information pursuant to Article 247 § 2(1) EGBGB via the communication channel selected by you. This also applies to notifications of changes in the interest rate within the meaning of § 493(3) BGB, contractual changes within the meaning of § 493(7) BGB, termination on the basis of an agreed right of termination within the meaning of § 499(1) BGB, or suspensions of disbursements pursuant to § 499 BGB.

If the pre-contractual information pursuant to Article 247 § 2(1) EGBGB is provided less than one day before your contractual declaration, we will remind you of your right of withdrawal within one to seven days after receipt of your contractual declaration via the communication channel selected by you.

13.2. The Customer will be notified of all new communications by an email message sent to the e-mail address given in the Loan Application and, if applicable, a short message service (SMS) alert sent on a mobile device, as specified by the Customer. In particular, the Customer shall check the inbox of the e-mail address provided to DiMare once a week.

13.3. Notices and other communications delivered to the Customer's e-mail are considered not received by the Customer if DiMare receives a notice or other communication signifying non-delivery or incomplete delivery.

13.4. Communication between the Customer and DiMare shall be made in German.

14. **Termination of the Loan Agreement**

14.1. The rights of each party to terminate the agreement are subject to applicable law. The Customers rights to terminate the agreement are subject to section 489 and 500 BGB. Accordingly, the Customer is generally not entitled to terminate a Loan Agreement within the fixed term if the interest rate is fixed. The Customer may however pay any obligation under a Loan Agreement prematurely.

14.2. Without prejudice to its rights in terms of these Credit Terms or in accordance with the law, DiMare shall have the right to terminate the Agreement at any time in the event of good cause (*aus wichtigem Grund*). In this case all amounts due under the Agreement shall be considered due and payable. Good cause is assumed, *inter alia*, for material breaches pertaining to the identification and verification of the Customer.

14.3. This clause shall survive the termination of the Agreement.

15. **Force Majeure**

15.1. The obligations of either party under these Credit Terms shall be suspended for such period during as that party is prevented from complying with its obligations due to Force Majeure, provided that the party: a) is making every effort to perform its obligations under the agreement and b) performs

its obligations once the Force Majeure event has ceased to exist, within the reasonable time specified by the other party.

15.2. For the avoidance of doubt, Force Majeure shall only suspend the obligation of a Party only to the extent that it is impossible for such party to perform them. In no way does it release the party from the obligation to fulfil other obligations under the contract.

16. **Final Provisions**

16.1. The Agreement, these Credit Terms and the business relationship between DiMare and the Customer shall be governed by Maltese law. Any mandatory protection granted under the law habitual residence, which may not be derogated from by agreement, shall apply to the Customer and to his/her contractual relationship with DiMare.

16.2. Legal or judicial proceedings initiated by the Customer may be brought before competent courts in Malta or in the Customer's domicile or habitual residence. Legal or judicial proceedings against the Customer may only be brought before the competent courts in their domicile. This provision shall survive the termination of the Agreement.

16.3. In accordance with the complaints procedure of Bank DiMare Ltd, any complaint that a person has regarding a product or service of Bank DiMare Ltd must be addressed by calling us on +49 69 1200 666 50, or in writing by that person to Bank DiMare Ltd, either by sending an email to: beschwerden@cashper.de**.** or by letter to: Bank DiMare Limited, The Emporium, C De Brocktorff Street, Msida, MSD 1421, Malta.

Any written complaint must clearly indicate your data (identity and contact details) and state the facts and circumstances on which the complaint is based.

The Bank will send the customer a written confirmation of receipt within two (2) working days from the day after the complaint has been received by the Bank. The Bank hereby confirms that all necessary measures will be taken to resolve the complaint within fifteen (15) working days. If this is not possible, the Bank will inform the customer accordingly, and will provide him/her with an indication as to when is it likely to be completed. If the customer is not satisfied based on the reaction received, they can object to the decision by writing again to Bank DiMare Ltd, stating the objection and the new information (s) to be assessed.

Moreover, should the customer be dissatisfied with the way in which we would have dealt with your complaint, a further appeal may be lodged in English or Maltese via the online form at https://www.financialarbiter.org.mt/content/step-3-complain-us, by email to complaint.info@asf.mt, or in writing to: the Arbiter for Financial Services, Office of the Arbiter for Financial Services, N/S in Regional Road, Msida MSD1920, Malta. The condition is that the initial complaint must have been lodged with Bank DiMare within two years of becoming aware of the facts on which the complaint is based, and that one of the following two additional conditions is met: (i) the Bank's response to the customer's complaint is not satisfactory to the customer; or (ii) the customer has not received a response to their complaint within 15 working days. The appeals procedure is described here: https://www.financialarbiter.org.mt/content/step-1-complain-your-provider.

16.4. Amendments to the Credit Terms shall be offered to the Customer in text form no later than two months before their proposed effective date. If the Customer has agreed with DiMare on an electronic communication channel within the framework of the business relationship, the amendments may also be offered in this way. The changes offered by DiMare shall only become effective if Customer accepts them, if necessary by way of the fictitious consent regulated below. The Customer's silence shall only be deemed to be an acceptance of the amendment offer (fictitious acceptance) if

a) the amendment offer of DiMare is made in order to restore the conformity of the contractual provisions with a changed legal situation, because a provision of the General Terms and Conditions or of the Special Terms and Conditions

- no longer corresponds to the legal situation due to a change in the law, including directly applicable legal provisions of the European Union, or
- becomes invalid or may no longer be used due to a final court decision, including a court of

first instance, or

- can no longer be reconciled with DiMare's regulatory obligations due to a binding order of a national or international authority competent for DiMare, and

b) the Customer has not rejected DiMare's change offer prior to the proposed effective date of the changes. DiMare shall inform the Customer in the amendment offer of the consequences of its silence.

16.5. The fiction of consent shall not apply

- in the case of changes to Clause 16.4
- in case of changes affecting the main obligations of the contract and the charges for main services, or
- in case of changes of charges which are directed to a payment of the consumer exceeding the agreed charge for the main service, or
- in the case of changes which are tantamount to the conclusion of a new contract, or
- in the case of changes that would significantly shift the previously agreed relationship between performance and consideration in DiMare's favor.

In such cases, DiMare shall obtain the Customer's consent to the changes by other means.

16.6. If DiMare makes use of the fictitious consent, Customer may also terminate the contract affected by the change without notice and free of charge prior to the proposed date of entry into force of the changes. DiMare shall specifically draw the Customer's attention to this right of termination in its amendment offer.

16.7. These Credit Terms are also available on the Website and the Customer may request DiMare's Customer Care, by email or telephone, to provide a copy of these Credit Terms, either electronically or by post.

Annex 1 – Loan Interest

Fixed interest rate between 12.50 and 13.00%